



RAPPOTTENSTEINER GEMEINDENACHRICHTEN



Mit der Neugestaltung des Hauptplatzes wird in diesem Sommer noch begonnen

Aus dem Inhalt

Die Gemeinde gratuliert	2
News vom Bürgermeister	3
Gemeinderatssitzung	4 - 6
Geburten und Todesfälle	7
Die Gemeinde informiert	8 - 9
Gesunde Gemeinde	10
Aus den Schulen	11
Senioren	12
Vereine und Feuerwehren	13 - 14
Das war los	15
Kultur	16 - 17
Veranstaltungskalender	18 - 19

Der Hauptplatz sowie die Siedlungszufahrt Sonnleiten sollen neu gestaltet werden. Ein eigener Ausschuss im Gemeinderat arbeitete in den letzten Jahren an der Planung. Ausschussobmann Gf. GR Roland Stöger sowie Bürgermeister Josef Wagner sind mit dem Ergebnis der Planungen sehr zufrieden und noch im Sommer dieses Jahres soll mit den Bauarbeiten an der Siedlungszufahrt begonnen werden. Die Umgestaltung des Hauptplatzes soll im Sommer 2019 folgen.

Der Zivilschutzverband informiert

Gerade in den letzten Jahren wurden die außergewöhnlichen Wetterereignisse immer häufiger. Im Internet gibt es nun Tipps vom Zivilschutzverband wie man sich am besten davor schützt. - Internet: www.noezsv.at



STURM - DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR?

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband berät sie gerne!

Die Gemeinde gratuliert allen recht herzlich!



Marianne Fragner, geb. Gretz, aus Gr. Göttritz feierte ihren **90. Geburtstag**. Zur Feier waren am 12. Februar 2018 neben Vertretern der Gemeinde auch Vertreter vom Seniorenbund geladen. Es gratulierten Gemeinderätin Sonja Hörth, Seniorenbundobmann Johann König, Bürgermeister Josef Wagner sowie Tochter Eva und Schwiegersohn Johann.



Josefa Hopfgartner feierte am 22. Februar 2018 mit Gemeinderätin Martina Ottendorfer, Bürgermeister Josef Wagner und Vize Bgm. Manfred Preiser ihren **95. Geburtstag**.



Gerlinde König aus Roiten feierte am 28. März 2018 ihren **70. Geburtstag**. Neben Familie und Freunden gratulierte ihr auch der Bauernbund, vertreten durch Karl Schwaiger und Josef Pömmer, recht herzlich.



Anton und Gerti Mayrhofer feierten am 26. April 2018 ihre **goldene Hochzeit**. Bürgermeister Josef Wagner, Vize Bgm. Manfred Preiser sowie Seniorenbundobmann Johann König und Herta Stauderer überbrachten Glückwünsche.



Karriere im Hilfswerk NÖ

Als Niederösterreichs größter Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales bieten wir ein breites Angebot zur Unterstützung in der Pflege von älteren und kranken Menschen. Unser Team in **Groß Gerungs** sucht (Teilzeit oder Vollzeit):

- **Stellvertretende/n Pflegemanager/in**
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.258,30 Euro brutto (Basis VZ, plus SEG Zulage)
- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen**
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.258,30 Euro brutto (Basis VZ, plus SEG Zulage)
- **Fachsozialbetreuer/innen** (Schwerpunkt: Altenarbeit)
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.105,80 Euro brutto (Basis VZ, plus SEG Zulage)
- **Pflegeassistent/innen**
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.961,30 Euro brutto (Basis VZ, plus SEG Zulage)
- **Heimhelfer/innen**
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.816,90 Euro brutto (Basis VZ, plus SEG Zulage)

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.hilfswerk.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
z.H. Mag. Maria Zednik, Tel. 02742/249-1094
jobs@noe.hilfswerk.at, Ferstergasse 4, 3100 St. Pölten

Gut betreut bis ins hohe Alter

- Mobile Pflegeberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physiotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Menüservice, Essen auf Rädern



Hilfe und
Pflege
daheim

Wir sind gerne für Sie da!

Hilfswerk Groß Gerungs
Tel. 02812/58 98
pflege.grossgerungs@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at



Rappottenstein, im Mai 2018

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!



Unter den vielen Projekten, die in unserer Gemeinde heuer umgesetzt werden, ist das Entwicklungskonzept der Raumordnung für die weitere Entwicklung der Gemeinde am wichtigsten.

Es gibt in unserer Gemeinde einige Ortschaften, die bis jetzt keine Bauland-Widmung hatten, und damit im Grünland lagen, wodurch viele Baumaßnahmen nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich waren. Diejenigen Orte, in denen aufgrund ihrer Größe eine erstmalige Widmung in Bauland-Ortsstruktur möglich wäre, sind Grossgundholz, Selbitz, Lembach, Oberrabenthan, Höhendorf, Kleinnondorf und Arreith.

Mit den betroffenen Ortschaften wurden bereits Informations-Veranstaltungen abgehalten, um die Einwohner über die Vor- und Nachteile zu informieren. In einigen Wochen wird dann die Entscheidung fallen, ob diese Widmungen zweckmäßig sind und auch von der Bevölkerung gewünscht werden.

Um für die kommenden Jahre genug Bauplätze zur Verfügung stellen zu können, wird in Rappottenstein die Siedlung Sonnleiten erweitert. Hier wurden bereits Vorverträge mit den Grundbesitzern abgeschlossen und eine erste Vermessung durchgeführt.

Dadurch können in den nächsten Jahren etwa 15 neue Bauparzellen geschaffen werden, die durch ihre Lage und Zentrumsnähe ein attraktives Angebot für unsere jungen Familien darstellen. Wir hoffen, dass dieses Angebot gut angenommen wird, und bei Interesse ist bereits jetzt eine Beratung am Gemeindeamt möglich.

Wir hoffen, durch diese Änderungen der Raumordnung die Weichen stellen zu können, damit sich die Gemeinde Rappottenstein in eine positive Richtung weiterentwickeln kann.

Der Bürgermeister

Info über die Sitzung des Gemeinderates vom 23. März 2018

Entschuldigt: Florian Weichselbaum, Martina Ottendorfer, Martin Stöger, Günther Hahn, Johannes Pichler

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.12.2017

„Keine Einwände, daher genehmigt“

2. Bericht über eine Kassaprüfung (Rechnungsabschluss) - 17.02.2018

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2017 in einer Sitzung am 17.02.2018 geprüft.

Der Vorsitzende erteilt der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Frau GRin Beatrix Fichtinger das Wort. Sie bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis dieser Prüfung zur Kenntnis. Die anfallenden Fragen wurden vom Bürgermeister und vom Gf. GR für Wegebau Helmut Brandstetter beantwortet.

3. Rechnungsabschluss 2017

Der von Kassenverwalter-Stellvertreter Jürgen Hammerl erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 ist in der Zeit vom 13.02.2018 - 28.02.2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2017 wird von Bgm. Josef Wagner erläutert.

Einnahmen im ordentlichen Haushalt	Euro	2.975.549,65
Ausgaben im ordentlichen Haushalt	Euro	2.939.826,52
Mehreinnahmen im ordentlichen Haushalt	Euro	35.729,13
Einnahmen im außerordentlichen Haushalt	Euro	431.654,76
Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	Euro	431.654,76
Mehreinnahmen im außerordentlichen Haushalt	Euro	0,00

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2017 genehmigen.

„Der Antrag wird angenommen“

4. Freigabe Aufschließungszone BW-A3, KG Kirchbach - Verordnung

In Kirchbach wurde die Erweiterung der Siedlung Mühlleiten als Aufschließungszone festgelegt. Nach Erfüllung aller Vorgaben kann diese Aufschließungszone zur Bebauung freigegeben werden. Diese Freigabe muss im Zuge einer Verordnung erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Aufschließungszone BW-A3 in Kirchbach zur Bebauung freigegeben. (Beilage 1 – Verordnung) „Der Antrag wird angenommen“

5. Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Erweiterung Siedlung Mühlleiten BA06

Die Wasserversorgungsanlage Rappottenstein wurde um den Bauabschnitt 06 (Erweiterung Siedlung Mühlleiten Teil 4) erweitert und dafür wurde um eine Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds angesucht. Die Zusicherung dieser Förderung in der Höhe von 1.265,- Euro liegt nun vor und muss vom Gemeinderat mittels einer Annahmeerklärung beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung der Zusicherung von Fördermitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11.01.2018, WWF-30209006/2, beschließen. „Der Antrag wird angenommen“

6. Kommunales Investitionsprogramm - Erweiterung ABA Rappottenstein (Grünbachsiedlung und Erweiterung Retentionsbecken)

Die Gemeinde kann Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm für gewisse Vorhaben einsetzen. Von unserer Gemeinde können 32.000,- Euro in Anspruch genommen werden, das ist ein Viertel der Gesamtkosten der Projekte. Sie sollen für die Vorhaben bei der ABA Rappottenstein eingesetzt werden, weil hier die Gesamtinvestitionskosten erreicht werden. Damit soll die Erweiterung des Kanals bis zum Haus Rappottenstein 129 (Wagner Egon und Michaela) und ein Rückhaltebecken für den Grünbach bei der Stierwiese gebaut werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verwendung der Mittel des Kommunalen Investitionsprogrammes für ein Rückhaltebecken und eine Erweiterung der ABA Rappottenstein beschließen.

„Der Antrag wird angenommen“

7. Beschluss – NAFES-Förderung für Platzgestaltung Rappottenstein

Die Gemeinde Rappottenstein wird den Hauptplatz von Rappottenstein sowie die damit verbundene Zufahrt zur Siedlung Sonnleiten neu gestalten. Durch diese infrastrukturelle Investition wird zusätzlicher Raum für Parkplätze, Radabstellplätze sowie Raum für Wochenmärkte, Bauernmärkte oder Adventmärkte geschaffen. Gestalterische Maßnahmen zur Attraktivierung von Gebäudefassaden sind im geplanten Projekt ebenso enthalten wie die Neuanlage von Fußgängerwegen und Haltestellen für den Öffentlichen Verkehr. Insgesamt sind Investitionskosten in einer Höhe von 400.000,-- Euro geplant. Die Gemeinde wird zur Finanzierung dieser Investitionen bei der NAFES um Förderung der geplanten Maßnahmen ansuchen. Die Höhe der Förderung wird erst nach Fördereinreichung auf Basis der derzeit geltenden NAFES-Förderrichtlinien festgelegt und kann bis zu 30 % der eingereichten Projektkosten aber maximal 100.000,-- Euro betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Zustimmung erteilen, um das geplante Projekt zur Förderung bei der NAFES einzureichen.

„Der Antrag wird angenommen“

8. Genehmigung Finanzierung neues FF-Haus Kirchbach

Nach dem positiven Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zum Neubau eines Feuerwehrhauses in Kirchbach (Sitzung vom 05.12.2017, TOP 2), wurden vom Bgm. Finanzierungsgespräche mit dem Büro der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner geführt. Vom Land Niederösterreich wurde für den Feuerwehrhausbau Kirchbach eine Sonder-Bedarfszuweisung in Höhe von 75.000,-- Euro zugesagt, damit konnte die Finanzierung sichergestellt werden. Der Anteil der Gemeinde – ohne Sonderbedarfszuweisung – wird sich auf 187.000,-- Euro inkl. USt. – das sind 1/3 der Gesamtbaukosten – belaufen. Mit diesem Betrag können der Grundankauf und Materialkosten bezahlt werden. Es sind beim Materialkauf mindestens 2 Angebote einzuholen. Von der FF Kirchbach sind die Kosten für die Vermessung, die Umschreibung, die Kosten für den Bauplan und die Baukommission, die Aufschließung und die Anschlusskosten für Wasser und Kanal zu bezahlen. Weiters ist von der FF Kirchbach der Abbruch der Garagen vorzunehmen, sowie sind als Ersatz für diese Garagen den Mietern Unterbringungsmöglichkeiten im gleichen Ausmaß zur Verfügung zu stellen. Grundeigentümer und Bauherr ist die FF Kirchbach. Von Seiten der FF Kirchbach liegt ein schriftlicher Antrag vor, in dem sie um Unterstützung der Gemeinde ersuchen, und erklären, dass sie mit den 187.000,-- Euro der Gemeinde den Neubau des Feuerwehrhauses Kirchbach verwirklichen können.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Fördersumme von 187.000,-- Euro für das Feuerwehrhaus Kirchbach beschließen. Davon werden 50.000,-- Euro im Jahr 2018 und 137.000,-- Euro im Jahr 2019 ausbezahlt. Die letzte Rechnung, die im Rahmen dieser 187.000,-- Euro gefördert wird, muss spätestens im November 2019 vorgelegt werden. Spätere Rechnungen werden nicht berücksichtigt. Die baubehördliche Fertigstellung muss im Jahr 2020 erfolgen. In den Bauausschuss werden die Gf. GR Roland Stöger und Franz Schöllner entsendet. Das neue Feuerwehrhaus in Kirchbach muss bei Bedarf der Gemeinde kostenlos für Versammlungen oder Wahlen zur Verfügung gestellt werden.

„Der Antrag wird angenommen“

9. Genehmigung-Kaufvertrag Unimog U 20

Beim Unimog der Gemeinde werden die Reparaturkosten immer höher. Daher beschäftigen wir uns seit längerem mit dem Kauf eines Ersatzfahrzeuges. Durch Zufall haben wir vom Verkauf des Unimogs der Stadtgemeinde Wieselburg erfahren. Es handelt sich um einen Unimog U 20, Baujahr 2013 inkl. Schneepflug und einem Aufsatzstreuer. Dieses Fahrzeug wurde von einer Gemeindedelegation besichtigt, und wir sind der Ansicht, dass er für unsere Bedürfnisse geeignet ist. Bei einer Besprechung mit dem Bürgermeister von Wieselburg, Mag. Günther Leichtfried, wurde ein Kaufvertrag erstellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit der Stadtgemeinde Wieselburg über den Ankauf eines Unimog U 20, Baujahr 2013 genehmigen. Als Kaufpreis wurden 100.000,-- Euro vereinbart, die Übernahme und Bezahlung erfolgt im Mai 2018.

„Der Antrag wird angenommen.“

10. Genehmigung - Kaufvertrag Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte – Ankauf Betriebsgebiet

Im Vorjahr wurde in der Sitzung vom 10.03.2017, TOP 7, der Ankauf eines Teiles des Betriebsgebietes in Rappottenstein, Richtung Ritterkamp, beschlossen. Es handelt sich um die Grundstücke 677 und 678/1, EZ 232, KG Rappottenstein mit einem Gesamtausmaß von 18.018 m². Davon sind 12.000 m² als Bauland Betriebsgebiet gewidmet, der Rest als Grüngürtel bzw. Grünland. Als Kaufsumme sind 75.000,-- Euro vereinbart. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde und dem bisherigen Besitzer, der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte eGen, wurde vom Notar Mag. Johannes Kienast vorbereitet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag mit der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte über den Ankauf der Grundstücke 677 und 678/1, KG Rappottenstein, genehmigen.

„Der Antrag wird angenommen“

11. Genehmigung-Kaufvertrag Strommer Margit

Die Gemeinde hat mit der Grundbesitzerin Margit Strommer über den Verkauf des Grundstückes 685, KG Rappottenstein, verhandelt. Dieses Grundstück liegt gleich neben dem Fußballplatz und wäre als mögliche Erweiterung gedacht. Es wurde ein Kaufpreis von 6,-- Euro je m² vereinbart, damit ergibt sich bei einem Flächenausmaß von 11.037 m² eine Kaufsumme von 66.222,-- Euro. Der Kaufvertrag wurde vom Notar Dr. Josef Strommer vorbereitet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Kaufvertrag über das Grundstück 685, KG Rappottenstein, mit Frau Margit Strommer genehmigen.

„Der Antrag wird angenommen“

12. Genehmigung Vorverträge Erweiterung Sonnleitensiedlung

a) Rotheneder Dieter b) Penka Erik c) Tüchler Eveline d) Strommer Kurt

Für die Erweiterung der Siedlung Sonnleiten wurden von Vzbgm. Ing. Manfred Preiser mit den betroffenen Grundeigentümern Dieter Rotheneder, Erik Penka, Eveline Tüchler und Kurt Strommer Vorverträge abgeschlossen. Darin wird ein Kaufpreis von 14,-- Euro je m² vereinbart, der nach Feststellung des genauen Flächenausmaßes und Errichtung von Kaufverträgen an die jeweiligen Grundbesitzer zu bezahlen ist. Die Schlägerung des Waldes bei den betroffenen Grundeigentümern Kurt Strommer und Eveline Tüchler wird von der Gemeinde übernommen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegenden Vorverträge laut Punkt a), b), c) und d) genehmigen. Daraufhin wird eine Vermessung beauftragt und nach Vorliegen des Teilungsplanes Kaufverträge erstellt, die dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden.

„Der Antrag wird angenommen“

13. Grundsatzbeschluss - Grundaufteilung Sonnleitensiedlung (Wagesreiter / Huber-Gundacker)

Aufgrund der geplanten Erweiterung der Siedlung Sonnleiten, wurde vom Grundbesitzer Gerald Wagesreiter der Wunsch geäußert, seine Grundstücke durch eine zweite Zufahrt zu erschließen. Diese Möglichkeit besteht, allerdings müssen dann die Kaufinteressenten Günther Huber und Michaela Gundacker mit ihrem geplanten Baugrund nach hinten rücken. Sie möchten dafür einen Streifen des Grundstückes 81/2 tauschen, damit ihr Baugrund die gewünschte Größe behält. Sollte der Gemeinderat dieser Vorgangsweise zustimmen, könnten beide Parteien mit der Planung ihrer Häuser beginnen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Plan (Beilage 2) genehmigen.

Bei der Parzellierung müssen sowohl die Zufahrt Wagesreiter (rund 160 m²) als auch die Abtretung von Gerald Wagesreiter an Günther Huber und Michaela Gundacker (rund 85 m²) durchgeführt werden.

„Der Antrag wird angenommen“

14. Wintersperre für Lohnbachfall

Der Lohnbachfall an der Gemeindegrenze zwischen Rappottenstein und Schönbach erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Es kommt mittlerweile sehr oft vor, dass auch in den Wintermonaten dieser Wandersteig benutzt wird. Da dieser aber nicht frostfrei ist und damit die Begehung sehr gefährlich sein kann, wird eine Wintersperre verhängt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat beschließt eine Wintersperre für den Wanderweg Lohnbachfall. Diese soll durch Anbringen von Tafeln gekennzeichnet werden, die das Begehen bei winterlichen Verhältnissen untersagen.

„Der Antrag wird angenommen.“

Wenn nicht anders angeführt waren die Beschlüsse einstimmig.

Amtsstunden

Gemeindesekretariat

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag zusätzlich von 13:00 bis 16:30 Uhr

Bürgermeister

Mittwoch und Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Geschäftsführende Gemeinderäte

nach telefonischer Vereinbarung

Mutterberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat
um 08:15 Uhr, Gemeindeamt-Mutterberatung

Geburten von 17. März bis 11. Mai 2018



Langeder Juliane
3920 Grossgundholz 27
17.03.2018



Hammerl Florian
3911 Neustift 3
07.05.2018



Rosenkranz Ludwika
3911 Roiten 12/1
11.05.2018

Hochstöger Manuel 3911 Lembach 49/1 25.03.2018 (kein Foto in der Babygalerie vorhanden)

Todesfälle von 7. Februar bis 16. Mai 2018

Stöger Maria	Lembach 32	27.01.1930 – 07.02.2018
Steininger Anna	Rappottenstein 64	20.07.1930 – 13.02.2018
Pfeiffer Franz	Roiten 1	30.11.1930 – 03.05.2018
Kaufmann Hermine	Lembach 20	29.08.1929 – 04.05.2018
Rotheneder Elfriede	Rappottenstein 41	12.07.1930 – 05.05.2018
Huber Karoline	Reichenbach 12	24.09.1928 – 14.05.2018
Rotheneder Johann	Rappottenstein 41	27.10.1927 – 16.05.2018

Beitrag zur künstlichen Rinderbesamung

Die Auszahlung der Gemeindeförderung zur künstlichen Besamung von Rindern erfolgt ab dem Jahr 2017 nur mehr durch Überweisung auf ihr Konto!

Die Beantragung der Gemeindeförderung zur künstlichen Besamung von Rindern
für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018
findet zu folgenden Terminen im Gemeindeamt Rappottenstein statt:

Beantragungstermine:

2. bis 6. Juli 2018 jeweils Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
9. bis 13. Juli 2018 und Freitag zusätzlich von 13.00 bis 16.30 Uhr
16. bis 20. Juli 2018

Folgende Unterlagen sind zur Beantragung mitzubringen:

Belegscheine bzw. Bestandsverzeichnis
IBAN

Förderhöhe:

Euro 13,50 / Belegschein
bzw. bei Eigenstandsbesamer: Die im Bestandsverzeichnis angeführten belegfähigen Rinder werden mit einem Faktor von 1,5 (Besamungsindex) multipliziert.

Die Überweisung der Gemeindeförderung erfolgt Ende Juli 2018!

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Marktgemeinde Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24
Verantwortliche Schriftleiter: Bgm. Josef Wagner, Gf. GR Roland Stöger, AL Karin Fichtinger
Druck: Werbeprof Vertriebs GmbH, 3910 Zwettl, Franz Eigl-Straße 26

Die Mountainbike - Orientierung Weltmeisterschaft 2018 macht in Rappottenstein Halt

Von 5. bis 13. August 2018 findet die Mountainbike – Orientierung Weltmeisterschaft im Bezirk Zwettl statt. In diesen neun Tagen werden über 300 TeilnehmerInnen aus 25 Nationen in der Region zwei Trainingstage und 5 Wettkämpfe absolvieren. Dabei müssen mit Hilfe einer Karte vorgegebene Kontrollpunkte angefahren werden.



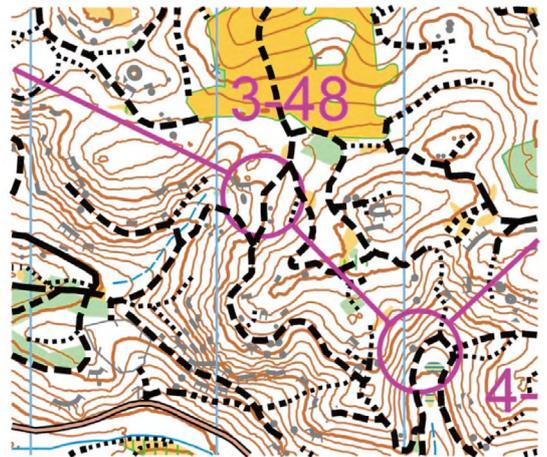
In der Gemeinde Rappottenstein findet die zweite Medaillenentscheidung am 8. August mit Start in Lembach und Ziel in Kirchbach beim Skilift statt. Die Jugend und Junioren werden ab 09.30 Uhr starten, danach wird die Weltelite ab 11.00 Uhr zum Mitteldistanzbewerb antreten. Ein Rahmenbewerb für Jedermann/frau am Nachmittag beschließt den Wettkampftag. Der FVV Kirchbach wird für das leibliche Wohl im Kirchbochstadl sorgen. Zuschauer sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

Die TeilnehmerInnen befahren die Waldwege rund um Lembach. Die betroffenen Grundbesitzer werden vom Veranstalter schriftlich informiert.

Die weiteren Austragungsorte:

7. August	Wiesensfeld / Arbesbach	Massenstart
9. August	Langschlag / Grafenschlag	Staffel
11. August	Waltenreith / Zwettl	Langdistanz
12. August	Kaufholz / Allentsteig	Sprint

Alle Infos: www.wmtboc2018.at



Danke für 40 Jahre Vertrauen...

- ... unseren Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen
- ... unseren Partnern im Bereich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft
- ... unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Caritas Sozialstation Groß Gerungs

DGKP Michaela Pfeiffer-Vogl
 Zwettler Straße 137, 3920 Groß Gerungs
 Mo und Di 10.00-11.00 Uhr, Do 17.00-18.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung
 M 0676-83 844 221
bup.gerungs@stpoelten.caritas.at

Wir helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen (Einkäufe, Arztbesuche, Apothekengänge, ...)
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Physiotherapie, „Essen auf Rädern“, ...
- beim Installieren eines Notruftelefons
- bei der Demenzberatung
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung des Caritas Vereines „Rundum zu Hause betreut“
- mit Betreuungsnachmittagen

**Caritas
Pflege**

Diözese St. Pölten

www.caritas-pflege.at

Kinderspielplatz für die Siedlung Sonnleiten

In der Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, das Grundstück 386/3 in der Sonnleiten-siedlung vorerst nicht als Baugrund zu verkaufen, sondern als geeignetes Grundstück für einen Kinderspielplatz frei zu halten. Da nun im Sommer 2018 die Bauarbeiten für die Neugestaltung der Siedlungszufahrt beginnen, ist es auch an der Zeit, an die Planung eines Spielplatzes zu denken.

Die Gemeinde lädt daher alle, die Interesse haben bei der Gestaltung des Spielplatzes ihre Ideen und Erfahrungen einzubringen, zu einem Treffen ins Rathaus ein.

Termin für diese Zusammenkunft ist **Freitag, der 15. Juni um 20 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses.

Auf zahlreiche Unterstützung freuen sich der Bürgermeister und der Ausschuss für die Platzgestaltung.



**MENSCHEN
MACHEN MORGEN**
22. MAI – 8. JUNI 2018

► Save the Date!

Willkommen bei den Aktionstagen Nachhaltigkeit!

Die Aktionstage Nachhaltigkeit machen Menschen und deren Engagement zur Nachhaltigen Entwicklung sichtbar und durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm erlebbar.

Engagieren Sie sich für eine Nachhaltige Entwicklung in Österreich?

Auch heuer geht es darum, gemeinsam mehr zu bewegen! Sie können dabei sein: mit einer eigenen Aktion im Programm der Aktionstage, einer Partnerschaft, einer Teilnahme an einer der vielen Veranstaltungen und am österreich-weiten Online-Voting.

Werden Sie Teil der Aktionstage Nachhaltigkeit und zeigen Sie von 22. Mai bis 8. Juni 2018, wie Sie das Morgen aktiv mitgestalten, denn eines ist gewiss: MENSCHEN.MACHEN.MORGEN!

Das wachsende Aktionstage Programm wartet darauf entdeckt zu werden!

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung



Neues aus der Gesunden Gemeinde

Am 8. März 2018 fand wieder das Arbeitskreistreffen der Gesunden Gemeinde Rappottenstein statt. Begrüßt werden konnte unter anderem auch die Regionalberaterin Frau Doris Paukner.

Ihre Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Rappottenstein legte Elisabeth Wagner zurück. Ihr ist es zu verdanken, dass es die Gesunde Gemeinde in Rappottenstein überhaupt gibt. Sie hat viele Jahre den Aufbau und die Organisation vorbildlich begleitet. Die Arbeitskreismitglieder bedankten sich herzlich für ihr Engagement, ihren Einsatz und wünschten alles Gute für die berufliche Entfaltung.

Die neuen Ansprechpersonen sind ab März 2018 Geschäftsführende Gemeinderätin Sonja Hörth und Martina Ottendorfer. Nach den Dankesworten ging es gleich mit Tatendrang an die Planung des neuen Programms der Gesunden Gemeinde. Für Körper, Geist und Seele wird nach alter Sitte wieder viel Interessantes angeboten.

Danke an alle Arbeitskreismitglieder!

Lauftreff

Seit 17. April 2018 findet im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wieder der Lauftreff Rappottenstein unter der Leitung von Sportwissenschaftler Mag. Clemens Hahn statt. Jeden Dienstag Abend werden bei den gemeinsamen Trainingseinheiten die wichtigsten Eckpunkte eines gesundheitsorientierten Lauftrainings durchgenommen, z. B.: richtiges Aufwärmen, Lauftechnik, Atemtechnik, Ausrüstungstipps, Trainingsgestaltung, Trainingssteuerung, richtiges Dehnen. Bei den rund einstündigen Einheiten werden die schönsten Laufstrecken rund um Rappottenstein erkundet.



Alphalaufttraining bei schönem Frühlingswetter

Beim Alphalauft-Seminar erlernten die Teilnehmer die theoretischen und praktischen Grundlagen des Alphalaufts (=langsamer Lauf in einem bestimmten Rhythmus, kombiniert mit Mental-Techniken zur Entspannung und zum Stressabbau). Bei wunderschönem Frühlingswetter genossen alle die entspannenden Praxiseinheiten neben dem Kamp.

Mehr Power mit Deep Work

Am 9. April 2018 lud die NÖGKK in Zusammenarbeit der Gesunden Gemeinde Rappottenstein zu einem kostenlosen Ganzkörpertraining ein. Die Beteiligung war sehr zahlreich. 38 Personen füllten wirklich jeden Platz im Turnsaal der NMS Rappottenstein aus.

Deep Work ist ein funktionelles Ganzkörpertraining, welches den Körper in seiner funktionellen Einheit mit Sehnen, Knochen, Bänder, Muskeln und den inneren Organen betrachtet. Mit verschiedenen An- und Entspannungsübungen wird der Körper gekräftigt und Ausdauer sowie Koordination trainiert.

Begrüßt wurden die TeilnehmerInnen von Seiten der Gesunden Gemeinde durch Martina Ottendorfer. Herr Christian Kletzl, von der NÖGKK, stellte die Trainerin sowie das Angebot der NÖGKK vor. Von der Deep Work Trainerin Edith Braun gab es danach eine Einführung über den Übungsablauf mit den Energiephasen der 5 Elemente (Erde, Holz, Feuer, Metall und Wasser). Anschließend brachte Sie die TeilnehmerInnen ordentlich ins Schwitzen. Von Seiten der NÖGKK wurde noch dankenswerter Weise Mineralwasser zur Verfügung gestellt, um den Wasserverlust wieder auszugleichen.



Unsere Gemeinde ist eine der dreißig Siebergemeinden der Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“

Gemeinsam mit Landesrätin Barbara Schwarz, Landesrat Karl Wilfing und der NÖ Familienland GmbH feierten Vertreterinnen und Vertreter unserer Gemeinde sowie der Volks- und der Neuen Mittelschule den Auftakt in ein gemeinsames Projektjahr. Vergangenen Herbst nutzten wir die Gelegenheit, und folgten dem Aufruf, einen Förderantrag zur Errichtung von Schulfreiräumen zu stellen. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Projekt eine der 30 Siebergemeinden sind und in Kürze mit der Planung und Umsetzung unseres neuen Schulfreiraumes beginnen können. Kinder und Jugendliche helfen mit. Neben der finanziellen Unterstützung - bis zu 2/3 der entstandenen Projektkosten (max. Euro 20.000,- bei Spielplätzen und max. Euro 40.000,- bei Schulhöfen) werden gefördert - umfasst die Initiative auch eine umfangreiche Prozessbegleitung durch die NÖ Familienland GmbH und Mitbeteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche. Das Miteinbeziehen der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer und die aktive Mithilfe aller am Projekt beteiligten Personen sowie die naturnahe und bedürfnisgerechte Gestaltung der Flächen stehen bei dieser Förderaktion im Vordergrund. Bereits im Frühling findet eine „Spielforscher-Werkstatt“ mit Schülerinnen und Schülern statt, um die Wünsche und Anforderungen an den neuen Bewegungsraum zu erarbeiten. Diese Ergebnisse fließen dann zusammen mit den Kriterien der Gemeinde und der Schule in die Erstellung der Gestaltungsskizze mit ein. Beim gemeinsamen „Bau- und Spieltag“ errichten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern temporäre Elemente auf der zukünftigen Schulfreiraumfläche. Eine gemeinsame „Pflanz-Werkstatt“ zur Begrünung der Fläche im Herbst rundet das Prinzip des gemeinsamen Gestaltens ab. Der neue Schulfreiraum wird bis Juni 2019 fertiggestellt und eröffnet. Uns als Gemeinde ist es ein großes Anliegen, für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Pädagoginnen und Pädagogen einen optimal auf die Bedürfnisse abgestimmten Freiraum zu schaffen, der sowohl in den Pausen, während des Unterrichts als auch am Nachmittag genutzt werden kann. „Schule wird zunehmend zum neuen Lebensraum für Kinder und Jugendliche, daher ist es umso essenzieller, auch den Freiraum in den Schulen zu gestalten und auszubauen. Frische Luft in der Pause, eine Turnstunde im Freien oder auch die Bewegung am Nachmittag tun sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen gut“, betont Landesrätin Barbara Schwarz beim Auftaktfest. „Ein hochwertiger Schulfreiraum bietet Rückzugspunkte, um wieder Kraft zu tanken. Die Frischluft und die kühlende Wirkung der Baumschatten steigern die Erholungswirkungen. Nicht zuletzt wird die Naturverbundenheit der Kinder gestärkt“, so Landesrat Karl Wilfing.



Einige Vertreter unserer Gemeinde bzw. Schule besuchten das Seminar „Schul(t)räume“ in St. Pölten

Nachdem wir mit dem Antrag zur Neugestaltung unseres Schulfreiraumes unter die nächsten 30 geförderten Gemeinden der NÖ Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ gewählt wurden, starten wir nun voller Tatendrang in die Umsetzung unseres Projekts. Einige Vertreter unserer Schule, Gemeinde und Projektgruppe besuchten das von der NÖ Familienland GmbH abgehaltene Seminar „Schul(t)räume“. Das Seminar ist der Start in die aktive Planungsphase und dient als Informationsveranstaltung für die nächsten 30 Siebergemeinden der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ - eine Kooperation zwischen dem Land NÖ, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“.

Das Seminar fand am 2. März 2018 in St. Pölten statt und beinhaltete folgende Themen: Der Wert des Spielens und die menschliche Entwicklung - Warum ist Spielen so wichtig?; Partizipation - Vorstellung der drei Mitbeteiligungsprojekte „Spielforscher-Werkstatt“, „Eltern-Kind Bau- & Spieltag“ und der „Pflanz-Werkstatt“; Das sichere Abenteuer - über Sicherheit und Normen; Barrierefreiheit - inklusives Spiel; Learnscapes - das grüne Klassenzimmer und naturnahe Gestaltung - Naschhecke, Weidentunnel & Co. Das Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH gab außerdem einen Überblick zur Förderung und den gesamten Projektlauf. Auch die Mitsprache der Kinder und Jugendlichen spielt eine wesentliche Rolle in der Planung und Umsetzung unseres neuen Schulfreiraumes. In Form von Mitbeteiligungsprojekten wie z.B. der „Spielforscher-Werkstatt“ äußern auch sie ihre Wünsche und Bedürfnisse hinsichtlich der Neugestaltung ihres Schulhofes, immerhin sind unsere Kinder die zukünftigen NutzerInnen der neuen Bewegungsfläche. Das Land NÖ investiert innerhalb von vier Jahren 4 Mio. Euro für diese Förderinitiative. Neben der finanziellen Unterstützung für die Gemeinden umfasst die Aktion auch eine Prozessbegleitung, die mit den Seminaren startete.





Die Senioren hatten ein volles Programm

Am 20. Februar 2018 fand im Gasthaus König in Roiten der erste Seniorennachmittag in diesem Jahr statt. Obmann Johann König konnte zahlreiche Besucher begrüßen. Es wurden die Fotos von den letzten zwei Ausflügen gezeigt und einiges über die größten Bäume der Erde berichtet. Außerdem wurden wieder besinnliche, informative sowie lustige Kurzvideos vorgeführt. Eine gemeinsame Jause rundete den gelungenen Seniorennachmittag ab.

Am 4. April 2018 traf sich die Kegelrunde wieder zum Kegeln im Gasthaus Schrammel in Frankenreith. Nach einem spannenden Wettstreit und einer gemütlichen Jause ging ein schöner Kegelnachmittag zu Ende.

Am 17. April 2018 konnte Obmann Johann König wieder zahlreiche Mitglieder zum Seniorennachmittag begrüßen. In einem kurzen Vortrag gab es Informationen über die nächsten Ausflüge und auch zahlreiche weitere geplante Aktivitäten. Im Anschluss sahen wir uns einen Film an. Dabei gab es nach Halbzeit des Films eine Pause um Getränke und Jause zu bestellen. Nach dem Ende des Films wurde die Jause serviert und noch über den gelungenen Filmnachmittag diskutiert. Es wurde der Wunsch geäußert, irgendwann wieder einen Filmnachmittag zu veranstalten.



Senioren Ausflug der Gemeinde Rappottenstein.

Am 15. Mai 2018 fand der traditionelle Seniorenausflug der Gemeinde Rappottenstein statt. 90 tapfere Senioren fuhren um 6:30 Uhr mit zwei Bussen der Fa. Laister vom Hauptplatz Rappottenstein Richtung Rax. Nach ungefähr zweieinhalb Stunden Fahrtzeit erreichten wir unser erstes Zwischenziel, die Kalte Kuchl, wo wir uns mit Kaffee und Kuchen erstmal stärken konnten. In der Zwischenzeit ist gekommen, was wir alle wussten oder sogar hofften, es begann zu regnen. Weil schönes Wetter aber relativ ist, haben wir beschlossen, dass nach so langer Trockenzeit auch Regenwetter schönes Wetter ist. Wir setzten unsere Reise also bei anhaltend schönem Wetter fort und erreichten die Talstation der Rax Seilbahn. Oben auf der Rax war das Wetter besonders schön (Fernsicht 0 %, und Luftfeuchtigkeit 100 %). Aber es gab Gott sei Dank etwas zu essen. Einige wasserfeste Naturmädchen und Naturburschen wanderten bis zum Otto Haus, und die anderen gingen nach dem Mittagessen auf der Bergstation ins Freie um ihre Regenjacken und Schirme zu testen. Um 15 Uhr waren alle pünktlich in den Bussen und es ging wieder Richtung Heimat. Nach zwei Stunden Fahrt war es höchste Zeit für eine Stärkung. Es folgte ein Zwischenstopp beim Gasthaus Schreiner in Laimbach.

Und dann ging es bei weiterhin schönem Wetter zügig zurück nach Rappottenstein. Und siehe da, wir haben den Regen bis nach Hause mitgebracht und die Trockenzeit hatte ein Ende. Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen.

Die Senioren bedanken sich bei der Gemeinde für die Übernahme der Buskosten und der Seilbahnkosten.





Unterabschnitts-Funkübung

Der Funk ist im Einsatzfall das wichtigste Kommunikationsmittel der Feuerwehren. Dazu übten am 9. März 2018 in Pehendorf 40 Mann der fünf Feuerwehren des Unterabschnittes Rappottenstein. Die Rahmenbedingungen dazu wurden im Vorfeld vom Sachbearbeiter für Nachrichtendienst Clemens Hammerl und seinem Team ausgearbeitet und orientierten sich an einer Löschübung, die im Vorjahr an einem benachbarten Hühnerhof durchgeführt wurde. Ab 20:00 Uhr war die Übungsleitstelle im Feuerwehrhaus besetzt und die teilnehmenden Wehren erhielten auf der Anfahrt den Befehl, die Umschläge mit den Übungsaufgaben dort abzuholen. Hauptaufgabe war es, zum angenommenen Brandeinsatz auf dem landwirtschaftlichen Betrieb einen realitätsnahen Funkverkehr aufzubauen.

Es musste der Aufbau der Löschleitung koordiniert werden und Atemschutztrupps kümmerten sich um die Rettung der Tiere. Der Ablauf des Einsatzes war anhand von Protokollen und Lageskizzen zu dokumentieren. Auch im Ernstfall eine sehr wichtige Aufgabe, um den Überblick über das Einsatzgeschehen und die Tätigkeiten der einzelnen Wehren nicht zu verlieren. Zusätzlich zum praktischen Teil war eine Einsatzsofortmeldung zu übermitteln und es waren Prüfungsfragen aus dem Bereich des Funkleistungsabzeichens zu beantworten.

Überwacht wurde die Übung von Abschnittssachbearbeiter Niklas Steindl, da im Funkverkehr bestimmte Abläufe und Vorschriften einzuhalten sind. Durch eine vielseitige Ausbildung und regelmäßige Übungen sind die insgesamt 105 Feuerwehrfunker in der Gemeinde sehr versiert im Umgang mit dem Digitalfunk. Dennoch gab es in einigen Bereichen noch Verbesserungsvorschläge und Tipps. Zum Abschluss lud die Gemeinde Rappottenstein zu einer gemeinsamen Jause ins Gasthaus „Waldhof“ ein.

Frühjahrsübung der FF Pehendorf am 25. März 2018

Vorbereitet wurde die Übung der Feuerwehr Pehendorf von Kommandant-Stellvertreter Daniel Bretterbauer und nur wenige Mitglieder wussten vorab über den geplanten Ablauf Bescheid. Die 18 Teilnehmer wurden in zwei Gruppen geteilt und das erste Team machte sich mit dem Löschfahrzeug auf den Weg in Richtung Schönbach zum „Lohnbach“. Auf der Anfahrt informierte der Sachbearbeiter für Schadstoffe Leopold Hammerl über die Situation: Ein PKW ist gegen das Brückengeländer gefahren. Das auslaufende Motoröl floss in den Bach und nun musste ein größerer Umweltschaden verhindert werden. Dazu stehen der Feuerwehr einfache aber effektive Mittel zur Verfügung. Ein Feuerwehrschauch wird beiderseits verschlossen und mit den Atemluftflaschen aufgepumpt. Notfalls können auch die Abgase des Fahrzeuges eingesetzt werden, um den Schlauch aufzublasen. Er schwimmt nun an der Wasseroberfläche und bildet eine Barriere. Das ebenfalls schwimmende Öl kann somit gut abgeschöpft werden. Für die Simulation wurde natürlich kein Öl verwendet, sondern feine Sägespäne. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Tragkraftspritze (TS) nach der Winterpause in Betrieb genommen und die Löschwasserförderung aus fließenden Gewässern geübt.

Die zweite Gruppe machte sich auf den Weg zu einem Pferdehof nach Pirkenreith. Von der Besitzerin Helga Kurzmann erfuhren die Feuerwehrkameraden mehr über das Wesen der Pferde. Generell sind Pferde friedliebend und verletzen Menschen nicht absichtlich. Dennoch ist es wichtig zu wissen, wie man sich den Tieren nähert, um sie nicht zu erschrecken – ein kräftiger Huftritt kann zu schweren Verletzungen führen. In Gefahrensituationen zählen Pferde zu den Fluchttieren und ein Brand führt sicherlich zu Panik im Stall. Frau Kurzmann erklärte die verschiedenen Arten der Halfter und einige wichtige Knoten. Anschließend konnte jeder direkt am Tier üben, wie diese fachgerecht anzulegen sind. Etwas schwieriger gestaltete sich die Aufgabe, die freilaufenden Pferde auf der Koppel einzufangen und an einer sicheren Stelle anzubinden. Einige Mutige wagten dann noch einen Ritt auf den Vierbeinern.

Die Übungsnachbesprechung fand in gemütlicher Runde am Pferdehof statt. Die beiden Verantwortlichen Daniel Bretterbauer und Kommandant Richard Groß analysierten den Ablauf des Nachmittags und es wurde über die Besonderheiten von möglichen Ernstfällen diskutiert. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Kurzmann - und den gutmütigen Pferden – für die Bereitstellung des Übungsobjektes.



Jahresbericht Wanderfreunde 2017

Die Wanderfreunde Rappottenstein können wieder auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken.

Neben rund fünfzig besuchten Wanderveranstaltungen in ganz Österreich war der Wanderverein auch in diesem Jahr bei diversen Veranstaltungen der eigenen Gemeinde stets präsent und aktiv. Beim erst zweiten Vereine-Stockturnier auf Natureis am 21. Jänner, beim traditionellen Vereine-Stockturnier der Stockschützen am 10. Juni, als auch beim Vereinsabend am 5. Juli der FF Pehendorf war der Wanderverein mit zahlreichen Mitgliedern anwesend. Ebenso beim Vereine-Dartturnier des Dartvereines am 21. Juli nahmen die Wanderfreunde mit zwei Mannschaften teil. Aber auch selbst luden die Wanderfreunde zu diversen Veranstaltungen. So wurde das bereits siebente Strudel- und Gugelhupf-Schnapsen am 4. März im Gasthaus Grünstäudl in Rappottenstein abgehalten. Eine große Verlosung von Sachpreisen unter den Verliererkarten sorgte wieder dafür, dass keiner der Kartenspieler leer ausging. Die schon traditionelle Vereinswanderung für alle Mitglieder und Helfer beim Wandertag 2017 in Roiten hat am 25. März mit großer Beteiligung stattgefunden. Danke an die FF Rappottenstein für die Gastfreundschaft und Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten! Danke auch an Familie Hohl Engelbert für die Gastfreundschaft bei der Labestelle auf ihrem Anwesen! Auch wurden drei Tagesbusfahrten zu befreundeten Wandervereinen nach Grünau im Almtal, nach Langenlois und Steyr unternommen.

Höhepunkt war aber die eigene bereits zwölfte Wanderveranstaltung am 30. September und 1. Oktober mit Start und Ziel im FF Haus Rappottenstein. Traumhaftes Herbstwetter an beiden Tagen bescherte uns einen Besucherrekord und war sowohl für den Wanderverein, als auch für die FF Rappottenstein und dem Stockverein eine gelungene Veranstaltung und finanziell mehr als nur zufriedenstellend. Alle Wanderer waren von der traumhaften Aussicht entlang der Strecke und bei den Labestellen hell auf begeistert - natürlich auch Dank des traumhaften Herbstwetters. Mein großer Dank gilt den Gastgeber-Familien der Labestellen Englbert Hohl, Heinrich Maurer und Sonja Müllner sowie Josef und Berta Thalhofer. Bedanken möchte ich mich auch bei der gesamten FF Rappottenstein, allen voran Kommandant Franz Graf und den Stockschützen unter Obmann Josef Fichtinger, die uns bei diesem Wandertag tatkräftig unterstützt und die Labestellen vorbildlich betreut haben und die vielen Hundert hungrigen und durstigen Wanderer bestens versorgt haben. Ein herzlicher Dank geht auch an die Familie Franz Graf, die ihre große Wiese zur Verfügung stellte, damit wir ausreichend Parkplätze hatten, die wir auch dringend gebraucht haben. Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer des USC Rappottenstein, die uns beim Wandertag bei Start und Ziel tatkräftig unterstützt haben.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Sponsoren, die uns auch heuer, wie die letzten Jahre zuvor unterstützt und die Treue gehalten haben, bedanken. In diesem Sinne lade ich Sie alle recht herzlich zu unserem bereits 13. IVV Fit Wandertag am 6. und 7. Oktober 2018 mit Start und Ziel in der FF Halle Kirchbach ein, und hoffe Ihnen dabei wieder unsere schöne Heimatgemeinde ein bisschen näher bringen zu dürfen.

Obmann Gerhard Hold



Der Kameradschaftsbund und die Feuerwehr ehrten den Hl. Florian

Am Sonntag, den 6. Mai 2018 rückten die Feuerwehren der Pfarre Rappottenstein aus, um ihrem Schutzpatron, dem Heiligen Florian, zu gedenken. Begleitet von den Musikern der Musikkapelle Rappottenstein marschierten die Mitglieder des Kameradschaftsbunds sowie der Feuerwehren Rappottenstein, Roiten und Pehendorf vom Gemeindeamt zur Pfarrkirche, wo sie gemeinsam am Gottesdienst teilgenommen haben.

Vor dem Kriegerdenkmal wurde von zwei Mitgliedern der FF Roiten ein Kranz niedergelegt und der verstorbenen Feuerwehrmitglieder gedacht.

Diakon Karl Mayerhofer begrüßte und segnete die Abordnung. Besonders bei den Einsatzkräften ist Gemeinschaft und Zusammenhalt ein wichtiges Merkmal, damit im Ernstfall effektiv gehandelt werden kann. Durch das Vortragen der Lesung und der Fürbitten wurde der Wortgottesdienst von den Feuerwehren mitgestaltet.

Frühjahrsputz am 8. April 2018 in Roiten

Am Sonntag, dem 8. April 2018 begaben sich rund 35 RoitnerInnen, auf Initiative von Markus Gruber, auf Müllsammelaktion. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken starteten um 14 Uhr fünf Teams vom Feuerwehrhaus aus. Dabei wurde das Gebiet von der Kläranlage Ritterkamp bis nach Frankenreith sowie das Kamptal bis zum Hundertwasserhaus abgegangen und vom Müll befreit. Es wurden vorwiegend Getränkeflaschen, Verpackungsmaterialien leere Zigarettenpackungen, usw. sowie große sperrige Gegenstände wie Auto- und Traktorreifen gefunden. Diese wurden mit dem Kranwagen aus dem Kamp gehoben und nach Hause transportiert. Einen besonderen Fund machte die Gruppe, welche im Kamptal unterwegs war: Es wurde eine Flaschenpost gefunden! Die enthaltene Post dürfte rund 10 Jahre unterwegs gewesen sein und nahm ihren Ausgangsort in Kirchbach. Die Post wird dem jugendlichen Absender übermittelt. Es waren rund 15 Müllsäcke voll mit achtlos weggeworfenem Müll! Das sollte uns auch alle zum Nachdenken anregen – der Umwelt zuliebe. Nachdem der gesamte Müll zum Altstoffsammelzentrum gebracht worden ist, waren alle auf eine Jause und ein Getränk ins Gasthaus König eingeladen. Ein herzliches Danke gilt allen freiwilligen Müllsammlern, allen voran Markus Gruber, sowie der Marktgemeinde Rappottenstein, die für die Stärkung aufgekomen ist.

Musterung am 8. und 9. März 2018

Die Wehrpflichtigen Hannes Jahn, Jakob Weichselbaum, Jakob Hammerl, Stefan Binder, Bernhard Waldbauer, Lukas Wagesreiter, Raphael Rößl und Alexander Wallner (nicht am Bild) aus der Marktgemeinde Rappottenstein mussten sich am 8. und 9. März 2018 zur Musterung bei der Stellungskommission im Militärkommando NÖ melden.

Für den Transport nach St. Pölten sorgte auch dieses Jahr wieder die Marktgemeinde Rappottenstein. Hierfür wurde ein Bus organisiert, der den angehenden Präsenzdienern kostenlos zur Verfügung stand. Bei ihrer Rückkehr wurden die jungen Rekruten von Bürgermeister Ing. Josef Wagner erwartet und im Namen der Gemeinde zu einem gemeinsamen Abschlussessen ins Gasthaus Waldhof eingeladen.



Vereinsausflug des RRC am 10. März 2018

Am 10. März 2018 lud der Motorsportverein RRC Rappottenstein alle Slalom-Helfer zum Vereinsausflug ein. Fast schon traditionell ging es auch heuer wieder zum Kegeln ins Gasthaus Schrammel nach Frankenreith. Diesmal ließen 19 Motorsportler die Kugeln, mehr oder weniger gekonnt, über die Bahn rollen. Ein internes Turnier mit eigener Männer- und Frauenwertung brachte auch etwas Ehrgeiz und Konzentration in die Runde. Die jeweils drei Erstplatzierten durften sich über einen Pokal, der bei der Siegerehrung von Obmann Christian Tüchler überreicht wurde, freuen. An dieser Stelle bedankt sich Obmann Christian Tüchler nochmals bei allen Slalomhelfer und -helferinnen!



Kiddy Race in Kirchbach am 12. Februar 2018

Bei besten äußeren Bedingungen nahmen mehr als 80 Buben und Mädchen diesen Sonntag am Kiddy Race im Schidorf Kirchbach teil.

Unterteilt in entsprechende Altersklassen zeigten die Rennläufer der verschiedenen teilnehmenden Vereine überaus ansprechende Leistungen.



Besuch des Frühlingskonzerts der Gardemusik

Auf Einladung von Jakob Stiermeier machte sich eine Abordnung des Musikvereins am Dienstagabend auf den Weg in die Wiener Hofburg zum Frühlingskonzert der Gardemusik. Seit 2010 unterstützt Jakob den Musikverein am Tenorhorn und er befindet sich derzeit auch in Ausbildung zum Kapellmeister. Als begeisterter Musiker hat er sich entschieden, den Präsenzdienst bei der Gardemusik in Wien zu leisten. Einige Musikkollegen nutzten die Gelegenheit und organisierten einen Ausflug zum Frühlingskonzert. Das Benefizkonzert mit rund 1.200 Besuchern stand unter der Leitung von Militärkapellmeister Oberst Bernhard Heher. Mit Stücken wie „Fesch und schneidig“ von Carl Michael Ziehrer oder „Zigeunerbaron“ von Johann Strauß wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Besucher waren begeistert von der ausgezeichneten musikalischen Darbietung der Gardemusik. Der tolle Konzertabend klang bei einem gemeinsamen Abendessen gemütlich aus.



Osterkonzert „Land der Berge“

Mit dem Titel „Ein Reisetagebuch“ von Manfred Sternberger wurden die Gäste beim Osterkonzert am 1. April 2018 in der Sporthalle der NMS Rappottenstein auf den Abend eingestimmt. Die Wahl der Musikstücke fiel in diesem Jahr überwiegend auf Arrangements von heimischen Künstlern. Denn passend zum Motto des Abends „Land der Berge“ hat Österreich auch musikalisch sehr viel zu bieten. Die Darbietungen des Orchesters beschrieben die vielseitigen Landschaftsbilder unserer Heimat in musikalischer Form. Hohe Berge mit erfrischenden Winden und rauschende Bäche, die sich durch Täler winden, kamen einem dabei in den Sinn. Durch den Abend führte heuer erstmals Anna Haghofer. Die junge Roitnerin ist Landesleiterin der NÖ Landjugend und gab nähere Informationen zu den Stücken und deren Komponisten. Auch die

Musiker des Vereines wurden näher vorgestellt. Es wird fast wöchentlich geprobt und im letzten Jahr gab es an die 30 Auftritte. Am Dirigentenstab wechselten sich Johann Besenbäck und der Gardemusiker Jakob Stiermeier ab. Im zweiten Teil kam der Austro-Pop mit einem Medley von STS und Reinhard Fendrichs „I Am From Austria“ nicht zu kurz. Blasmusik ist natürlich auch Marschmusik und mit zwei dazu passenden Zugaben fand das Konzert seinen Ausklang. In der Aula der Schule servierte man kühle Getränke und Imbisse oder man konnte sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten.

Museumsverein hielt Rückschau auf 2017

Der Museumsverein Roiten hielt am Samstag, den 21. April Rückschau auf das vergangene Jahr. Gleich zu Beginn konnte Obmann Hermann Neulinger zahlreiche Mitglieder sowie die Museumsführer und Roland Stöger, den Kulturreferenten der Gemeinde Rappottenstein, begrüßen. In seinem Jahresrückblick berichtete er über die Ausstellungen: „Elemente des realen Lebens“ der NöART, „Unterwegs“ von Ilse Fessl, „back to the roots“ von Verena Wackershausen und „farbbesessen“ von Anita Niemann. Unter dem Motto „Roiten zeigt Vielfalt“ wurde im April bereits zum zweiten Mal Kunst-Genuss und Handwerk präsentiert. Im Zuge dieser Veranstaltung verwandelte sich fast der ganze Ort in ein Ausstellungsgelände. Die Teilnahme an der langen Nacht der Museen sowie die Adventstunde mit dem Kealeichtenhatscha zählten natürlich auch wieder zu den Highlights des Jahres 2017. Insgesamt wurden über 30 Aktivitäten vom Verein durchgeführt. Für das Jahr 2018 sind ebenfalls wieder vier Ausstellungen geplant. Auch am Viertelfestival soll unter dem Titel „ANIMARE“ teilgenommen werden. ANIMARE ist ein Landschaftskunstwerk, das zum Mitgestalten einlädt. Es wird aus gefärbten Sägespänen gemacht und erstreckt sich über den Weg vom Dorfmuseum zur Hundertwassermühle. Das Kunstwerk, das in tagelanger Kleinstarbeit geschaffen wird, ist danach den Naturgewalten freigegeben und wird sich im Laufe der Zeit wieder zur Gänze auflösen. Im Dorfmuseum kann man zu dieser Zeit mehr über den Hintergrund und die Entstehung dieses flüchtigen Kunstwerks erfahren. Neben den Originalbildern des Künstlers sind dort auch Fotografien ausgestellt, welche die Entstehung dokumentieren. Als weiterer Höhepunkt des Museumsjahres wird am 31. Mai auch eine Ausstellung über die Direktvermarktung und das Kunsthandwerk im Waldviertler Hochland präsentiert.



Der Kultursommer 2018 wurde mit der NöART- Vernissage im Dorfmuseum eröffnet

Mit der Vernissage zur Ausstellung „Über schwebende Inseln und fliegende Menschen“ wurde am Freitag, dem 27. April 2018 der Kultursommer in der Gemeinde Rappottenstein eröffnet.

Kulturreferent Roland Stöger begrüßte die anwesenden Gäste und bedankte sich vorab bei Bürgermeister Josef Wagner sowie allen Mitgliedern des Gemeinderats, die in diesem Jahr wieder ein Kulturprogramm in der Gemeinde Rappottenstein ermöglichten, welches Kulturfreunde weit über die Grenzen des Waldviertels hinaus zu Ausstellungen und Konzerten nach Rappottenstein ziehen wird. Er übergab anschließend das Wort an Sofie Fischer von der NöART, die gemeinsam mit ihm die Ausstellung organisierte. Sie bedankte sich ebenfalls bei der Gemeinde für ihr großes kulturelles Engagement und die jährliche gute Zusammenarbeit. Die einführenden Worte sprach Vasja Nagy - Hofbauer, der in seinen Ausführungen die Darstellung von Schwerelosigkeit in der europäischen Kunst erläuterte. Erst im späten Mittelalter und in der Renaissance wurde sie durch die Engel dargestellt, oder durch Wolken, die die Protagonisten tragen. Erst in der Zeit des Barocks kann man die Abbildungen von Menschen, die tatsächlich schweben, finden. Die Erfindung der Fotografie und des Heißluftballons im 18. Jahrhundert ermöglichte eine ganz neue Perspektive auf die Welt. Die moderne Darstellung vom Schweben hat sich im Surrealismus sowie in der abstrakten Malerei weiter entwickelt. Diese Ausstellung mit Arbeiten von 11 internationalen KünstlerInnen zeigt eine Vielfalt von zeitgenössischen Interpretationen dieses Motivs in Malerei und Fotografie. Sie zeigt uns die Schwerelosigkeit als Metapher für Distanz in körperlichem und spirituellem Sinne, als Gefühl und als geheimnisvolle, gewaltige Kraft, die eine mysteriöse Stimmung hervorruft. Es stellt sich die Frage, ob die Schwerkraft immer vorhanden ist, oder ob sie aufgehoben wird, wenn die Objekte vor dem Betrachter schweben. Eröffnet wurde die Ausstellung von der Abgeordneten zum Nationalrat, Angela Fichtinger, die ein gerne und oft gesehener Gast bei den Ausstellungen im Dorfmuseum Roiten ist.



Besichtigen kann man die Ausstellung nun zu den Öffnungszeiten des Dorfmuseums, von Freitag bis Sonntag und an Feiertagen von 14:00 bis 16:30 Uhr. Für Gruppen ab 5 Personen zusätzlich gegen Voranmeldung im Gasthaus König unter Tel.: 02828/8501

Programm Klangburg 2018

Freitag, 1. Juni 2018	19:30 Uhr	NAGERLSTERZ (Humorvoll gesungen)
Freitag, 8. Juni 2018	19:30 Uhr	Beatles Coverband (Nah am Original)
Samstag, 23. Juni 2018	19:30 Uhr	Gery Seidl (Kabarettabend)
Samstag, 30. Juni 2018	19:30 Uhr	Romantik goes Jazz (Klassik)
Freitag, 13. Juli 2018	19:30 Uhr	Rammelhof auf Rappottenstein
Samstag, 21. Juli 2018	19:30 Uhr	TYROL INN STONES (a cappella kabarett)
Samstag, 28. Juli 2018	19:30 Uhr	Marc Pircher im Duo (Schlager)
Samstag, 4. August 2018	19:30 Uhr	Still Country (Für Country u. Western - Fans)
Samstag, 18. August 2018	19:30 Uhr	Echt guad (Musik Kabarett)
Samstag, 25. August 2018	19:00 Uhr	Allegro Vivo (Klassik)

Detaillierte Infos zum Programm der Klangburg findet man unter www.klangburg.at

Veranstungskalender - 7. Juni bis 14. Oktober 2018

Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
07.06.	Seniorenrunde 80+	Vereinshaus Pehendorf	14:30 bis 18:00 Uhr; Verpflegungskosten: € 7,00 Anmeldung unter 0680/20 67 663 oder 0664/89 23 898
07.06.	Yoga meets Strömen, der Rücken – die Wirbelsäule, unsere Ausrichtung	Pfarrsaal Kirchbach	19.00 bis 22:00 Uhr Kosten: zw. € 39,00 und € 59,00 je nach Teilnehmer Anmeldung unter 0664/88 46 7828 oder claudia@neulinger.at
08.06.	Beatles Coverband „Beatles Show“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Information und Kartenverkauf: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
09.06.	Stockschützen Vereinsturnier	Stockbahn Waldbad	Beginn: 13:00 Uhr (Ersatztermin: 16.06.2018) Informationen bei Josef Fichtinger unter 0676/415 00 18
15.06.	Sonnwendfeuer des Musikvereins R`stein	Anhöhe hinter der NMS Rappottenstein	20:30 Platzkonzert am Marktplatz, anschließend Fackelzug zur Feuerstelle (Ersatztermin 16.06.2018)
19.06.	Seniorenbund Seniorennachmittag	Gasthaus König; 3911 Roiten 20	15:00 bis 18:00 Uhr Informationen bei Josef Holzmann unter 0664/738 64 858
22.06. und 24.06.	Pehendorfer Hitt`n Gaudi	Feuerwehrhaus Pehendorf	Das Feuerwehrfest in Pehendorf findet am 22. Juni und am 24. Juni 2018 statt! (Samstag kein Fest!) Informationen unter www.ff.pehendorf.at
23.06.	Gery Seidl „Sonntagskinder“	Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Information und Kartenverkauf: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
26.06.	Kochabend „Schmackhafte Getreide-Küche – vielseitig und kerngesund“	Lehrküche der NMS Rappottenstein	18:30 bis 21:30 Uhr mit Diätologin Sandra Schenk, BSc Kosten: € 20,00 (inkl. Rezepte) + € 5,00 Lebensmittelbeitrag
28.06.	Mutter-Eltern-Beratung	Im Rathaus	um 8:15 Uhr
30.06.	ROMANTIK GOES JAZZ	Dachsaaal in der Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Information und Kartenverkauf: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
01.07.	Kirtag	Rappottenstein	Marktplatz
01.07.	Waldhof-Kirtag mit Steyr 80er Serie Treffen	Gasthaus Waldhof	Beginn: 11:00 Uhr; Telefon: 02828 / 501 01; Informationen zum Steyr 80er Serie Treffen bei Christian Tüchler unter 0660/407 28 68
02.07.	Workshop „Einschlafen-Wieder Durchschlafen“	Musikerheim Rappottenstein 10	18:30 bis ca. 21:30 Uhr; Kosten: € 30,00 Anmeldungen unter: 0664/88 46 7828 oder claudia@neulinger.at
02.07. bis 04.07.	Electric Orpheus Academy	Alte Sägewerkshalle Heumühle 3911 Neustift 16	„Electric Orpheus Symposium“ - Workshop täglich 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr; Nur nach Anmeldung! Info unter: www.canto-crudo.at
07.07.	Electric Orpheus Academy	Alte Sägewerkshalle Heumühle 3911 Neustift 16	„Electric Orpheus Concert“ (Elektroakustische Musik) Beginn: 19:00 Uhr, 20:00 Uhr, 21:30 Uhr; Eintritt frei! Info unter: www.canto-crudo.at
08.07.	Nachkirtag	Rappottenstein	Marktplatz
10.07. bis 05.08.	Animare – Ausstellung im Dorfmuseum und am Wasserwunderweg	Dorfmuseum Roiten 3911 Roiten 9	Viertelfestival Waldviertel Weitere Informationen unter www.dorfmuseum-roiten.at Fr. bis So. und Feiertag von 14:00 bis 16:30 Uhr
13.07.	RAMMELHOF auf Rappottenstein „das große RAMMELN im Freien!“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr; Information und Kartenverkauf: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
21.07.	TYROL INN STONES a cappella EverGrins“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Information und Kartenverkauf: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
22.07.	Autoslalom RRC Silva Nordika	Betriebsgebiet bei Fa. Schöllbauer	10:00 bis 18:00 Uhr Informationen bei Christian Tüchler unter 0660/407 28 68
26.07.	Mutter-Eltern-Beratung	Im Rathaus	um 8:15 Uhr
27.07. und 28.07.	„Das Wirtshaus zur letzten Latern“ Electric Orpheus Academy	Alte Sägewerkshalle Heumühle 3911 Neustift 16	Musikproduktion im Rahmen des Viertelfestivals jeweils 20:00 Uhr Eintritt: € 16,00 bzw. € 12,00; Reservierungen: 0699/10 581 009 oder wirtshaus@zurletztenlatern.at
28.07.	MARC PIRCHER IM DUO	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Information und Kartenverkauf: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
28.07. und 29.07.	Animare – Ferienspiel bewundern, erwandern und mitgestalten...	Dorfmuseum Roiten 3911 Roiten 9	Informationen unter www.dorfmuseum-roiten.at oder unter 02828/8501
29.07.	Schnitzelsonntag	FF Haus R`stein	ab 10:30 Uhr; Informationen unter Tel.: 0664/48 23 078
04.08.	STILL COUNTRY „Inbound“	Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Information und Kartenverkauf: 02828/8250 oder 0664/79 36 434

Datum	Veranstaltung	Ort/Vermerk	Beginn/Hinweis
08.08.	MOUNTAINBIKE - ORIENTEERING WM	Kirchbach/ Rappottenstein	9:30 – 14:30 Uhr Informationen unter: www.wmtboc2018.at
14.08.	Kunstwerkstätte Instrumentenbau	Burg Rappottenstein Werkstatt	Details und Anmeldung unter: www.jennerinstruments.com
18.08.	ECHT GUAD „ois leiwänd“	Wirtschaftshof der Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr Information und Kartenverkauf: 02828/8250 oder 0664/79 36 434
18.08.	Electric Orpheus Academy	Alte Sägewerkshalle Heumühle	„A Comb a Day“ (Ausstellung, Konzert) Beginn: 20:00 Uhr Eintritt frei! Info: www.canto-crudo.at
24.08. bis 26.08.	Sportlerfest Rappottenstein	USC Rappottenstein Sportplatzgelände	Fr.: ab 20:00 Uhr „SO oder SO“ Sa.: Partynacht mit „Exit 207“ So.: 10:00 Uhr rhythmische Feldmesse, anschließend Frühschoppen
25.08.	Allegro Vivo	Burg Rappottenstein	Beginn: 19:30 Uhr; Information und Kartenverkauf: 02828/8250
9.9.	Oldtimertreffen & 15er Ziagn Underdogs Hausbach	Vereinshaus Hausbach	Beginn: 12:00 Uhr Informationen bei Michael Schmid unter 0664/416 76 35
12.09.	Seniorenbund Kegelnachmittag	Gasthaus Schrammel	15:00 – 18:00 Uhr Informationen bei Josef Holzmann unter 0664/738 64 858
15.09.	Pfarrheuriger Rappottenstein	Pfarrheim und Pfarrgarten	ab 17:00 Uhr
16.09.	Jahrmarkt / Kirtag	Kirchbach	Kirchbach
17.09.	Start Wirbelsäulenturnen ca. 10 Einheiten	Pfarrsaal Kirchbach	19:30 bis 20:30 Uhr (Einstieg jederzeit möglich!) Anmeldungen bei Ulrike Hahn unter 0680/32 19 670
21.09. und 22.09.	Heuriger Gasthaus König	Gasthaus König 3911 Roiten 20	ab 16:00 Uhr
24.09.	Start „Rückenfit“ (10 Einheiten)	Turnsaal der NMS	19:00 Uhr; Kosten € 5,00 pro Einheit, Anmeldung bei Renate Hahn unter 0664/480 14 92 oder 02814/8223; Einstieg jederzeit möglich!
27.09.	Mutter-Eltern-Beratung	Im Rathaus	um 8:15 Uhr
03.10.	Damenturnen (jeden Mittwoch)	Turnsaal der NMS	20:00 Uhr Richarda Deutsch-Besenbäck (0664/87 85 829) Einstieg jederzeit möglich!
04.10.	Herrenturnen (jeden Donnerstag)	Turnsaal der NMS	20:00 Uhr Clemens Hahn (0699/11 96 09 19) Einstieg jederzeit möglich!
09.10.	Seniorenbund Seniorenachmittag	Gasthaus König Roiten	15:00 – 18:00 Uhr Informationen bei Josef Holzmann unter 0664/738 64 858
14.10.	„Kriecherl brennt“	Campus Edelbrand Destillerie Rogner	10:00 – 18:00 Uhr Informationen bei Christian Bisich unter 0680/21 47 135

Wohlfühlen in RAPPOTTENSTEIN

Freie Wohnungen in 3911 Rappottenstein 7

- ✓ ca. 83 m² - 85 m² Wohnnutzfläche
- ✓ 2-geschoßige Ausführung
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 4.920,-**
- ✓ Terrasse und eigener Gartenanteil
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Niedrigenergiebauweise: HWB_{KK} ca. 20 kWh/m²a

Aktuell 6 Reihenhäuser in Bau in KIRCHBACH

- ✓ ca. 109 m² Wohnnutzfläche
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 7.100,-**
- ✓ große Terrasse mit Pergola | eigener Garten
- ✓ Carport mit zwei Stellplätzen
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Niedrigenergiebauweise: HWB_{KK} ca. 20 kWh/m²a




Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr dazu auf: www.wav-wohnen.at

**Betrieb im
Kirchbochstadt**

Erlebnisort
Kirchbach
beim Schilftgelände

Frühjahr 2018

Stadtstage

Große Auswahl à la carte!

Menuänderungen vorbehalten.

Sonntag
20. Mai

Grillpfanne



Sonntag
27. Mai

Backhendltag



Donnerstag
31. Mai

**Wir kochen
heimischen Fisch**



Sonntag
3. Juni

**Surbraten
„aus dem Reindl“**

Sonntag
10. Juni

Vatertagsbuffet

Vorseisenbuffet, Suppe,
Hauptspeisenbuffet, Dessertbuffet



Sonntag
17. Juni

**Schnitzel-
Sonntag**



Sonntag
24. Juni

Rindsbraten

Sonntag
1. Juli

**Riesen-
spieß**



*Genießen Sie Ihren Sonntagskaffee
mit hausgemachten Mehlspeisen
auf unserer neuen Terrasse!*

Reservierungen bitte unter 0664 / 541 13 18

Gerne organisieren wir auch Ihre Feierlichkeiten!

Für Gruppen bei Voranmeldung auch andere Tage möglich!

**NEU: Italienische
Eisspezialitäten!**

www.kirchbach.net

Freilichtmuseum

BRETTERSÄGE

KIRCHBACH



**An Sonntagen mit der
Breittersäge Eintrittskarte:
Gratis-Kaffee im Kirchbochstadt!**

BRETTERSÄGE ÖFFNUNGSZEITEN

von Ostern bis Allerheiligen:

Do-So: 9 bis 11 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Für Gruppen bei Voranmeldung auch andere Tage möglich!

Infotel. 0664 / 750 87 108 sowie siehe Rufanlage